

Wissenslücke?

Anleitung zur Nutzung von **Munzinger Online**



Inhalt

Einführung Datenbank

- [1. Anmeldung und Login](#)
- [2. Die Startseite](#)
- [3. Aufbau](#)
- [4. Tastaturbedienung und Tastenkombinationen](#)

Suche

- [5. Suche](#)
- [6. Suchfunktionen](#)
- [7. Suchoperatoren bei mehreren Wörtern in einem Feld](#)
- [8. Datumsfelder](#)
- [9. Suchfeld: Name](#)
- [10. Filter](#)
- [11. Druckansicht](#)

Dokumente

- [12. Dokumente](#)
- [13. Dokumentnavigation](#)

Recherche

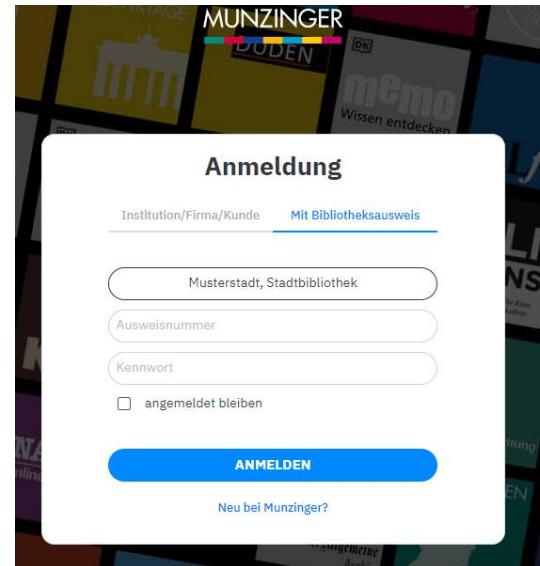
- [14. Recherche](#)
- [15. Funktionen](#)
- [16. Verweise und Links](#)

Kontakt

Einführung Datenbank

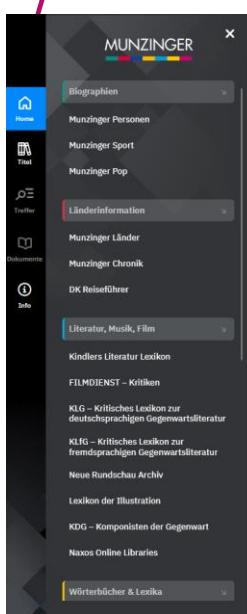
1. Anmeldung und Login

- Der Zugang erfolgt über <https://online.munzinger.de>
- Innerhalb der Bibliothek ist der Zugang meist ohne **Login** möglich.
- Von zu Hause aus loggen Sie sich zunächst bei Munzinger Online mit Ihrem **Bibliotheksausweis** ein.
- Für den institutionellen Zugang loggen Sie sich mit den Ihnen zugeteilten Nutzerdaten ein



2. Die Startseite

Hauptnavigation



Allgemeiner Suchschlitz

Persönliche Einstellungen und Logout

Stadtbibliothek Musterstadt

Datenbankauswahl
abonnisierter Datenbanken

Kalenderblatt
Gedenktage

3. Aufbau

- Die Startseiten der einzelnen Themenbereiche enthalten die Übersicht über die darin verfügbaren Datenbanken und ggf. einen Filter.
- Die Startseite einer einzelnen Datenbank enthält die Übersicht über die neuesten oder zuletzt erschienenen Artikel und Ausgaben bzw. die Übersicht über die verfügbaren Buchtitel.
- Über die Hauptnavigation gelangt man jederzeit
 - zur Startseite,
 - zurück in die Trefferliste,
 - in die Dokumentansicht, sofern bereits Dokumente geöffnet sind
 - und zum Impressum und der Datenschutzerklärung.

The screenshot shows the MUNZINGER digital library interface. The left sidebar contains a navigation menu with the following categories and sub-links:

- Wörterbücher & Lexika: KLG – Kritisches Lexikon ..., KLfG – Kritisches Lexikon ...
- Wissen: Neue Rundschau Archiv, Lexikon der Illustration, Komponisten der Gegenwart, Naxos Online Libraries, Wörterbücher & Lexika, DUDEN Sprachwissen, Wissen, DUDEN Basiswissen Schule, DK Big Ideas, DK memo Wissen, Presse, Frankfurter Allgemeine Archiv, Süddeutsche Zeitung, Der Spiegel
- Presse: Süddeutsche Zeitung, Der Spiegel

The main content area displays the "SÜddeutsche Zeitung" homepage. At the top, there is a search bar with the placeholder "Bitte Suchbegriff eingeben...". Below the search bar, the text "Stadtbibliothek Musterstadt" and a user icon are visible. The main content area shows a grid of newspaper front pages for the "Süddeutsche Zeitung" from January 2022, with labels such as "letzte Ausgaben", "Übersicht", and "Regionalausgaben". The interface is designed for a mobile or tablet device, with a dark theme and a sidebar navigation.

4. Tastaturbedienung und Tastenkombinationen

Munzinger Online unterstützt in weiten Bereichen die Tastaturbedienung mit [Tab] und [Shift] + [Tab]. In Arbeit ist derzeit noch die Ausweitung auf die Filterbereiche der Datenbanken.

Damit die verschiedenen Bereiche der Anwendung schnell erreicht werden können, sind außerdem folgende Tastenkombinationen (shortcuts) definiert:

[Strg+Shift+1]	Menüpunkt Titel
[Strg+Shift+2]	Menüpunkt Treffer
[Strg+Shift+3]	Menüpunkt Dokumente
[Strg+Shift+5]	Suchfeld
[Strg+Shift+7]	Subnavigation Datenbankliste

Ist eine Suche abgesetzt worden und liegt der Focus auf dem Suchergebnis (Trefferlisten), so können folgende Tasten(kombinationen) genutzt werden:

[Leertaste]	Dokument auswählen/abwählen
[T]	Toptreffer ein- und ausschalten
[A]	ausgewählte Dokumente öffnen
[Alt+A]	Liste der ausgewählten Dokumente anzeigen
[Esc]	Liste der ausgewählten Dokumente schließen

Ist ein Dokument geöffnet, so können folgende Tastenkombinationen genutzt werden, um den Focus in die verschiedenen Bereiche des Dokumentfensters zu setzen:

[Alt+D]	Dokumentbereich
[Alt+T]	Reiter (Tab)
[Alt+C]	Servicebar
[Alt+U]	Statusleiste
[Alt+G]	Seitenanwahl

Innerhalb der Servicebar funktionieren folgende Tastenkombinationen:

[Alt+F]	Suche im Dokument
[Alt+B]	Blick in die Presse
[Alt+S]	Lebenslauf/Stationen
[Alt+I]	Inhalt
[Alt+V]	Verweise
[Alt+P]	Print/Download
[Alt+Q]	Quellenangabe

5. Suche

The screenshot shows the MUNZINGER search interface. On the left, a sidebar lists categories: Home, Titel, Treffer (which is selected and highlighted with a pink oval), Dokumente, and Hilfe. The main search area has a search bar with the terms 'daniel' and 'kehlmann'. Below the search bar, it says '2083 Treffer in allen Datenbanken'. A 'Toptreffer' button is circled in pink. The results are displayed in two sections: 'Biographien' and 'LITERATUR • MUSIK • FILM'. The 'Biographien' section shows a result for 'Kehlmann, Daniel' with a portrait and a brief biography. The 'LITERATUR • MUSIK • FILM' section shows a result for 'Kehlmann, Daniel - Beerholms Vorstellung'. On the right, there are filter options: 'Name', 'spezielle Filter', 'Publikationen', 'Kategorien', and 'Nationalitäten'.

6. Suchfunktionen

- Der Suchschlitz ist immer sichtbar und verfügbar und ermöglicht die Suche in allen Datenbanken.
- Durch Setzen eines Hakens lassen sich einzelne Datenbanken auswählen bzw. die Suche auf eine oder mehrere Datenbanken einschränken. Dies entspricht der freien Suche in einer Datenbank.
- Über die Filterfunktion lässt sich die Suche beliebig verfeinern.
- Nach dem Absetzen einer Suche erhalten Sie die Toptreffer der verfügbaren Datenbanken in einer Trefferliste. Durch das Ausschalten der Toptreffer erhalten sie alle Treffer.
- In der Datenbankauswahl wird Ihnen die Anzahl der Treffer in jeder Datenbank angezeigt.
- Ausgegraute Datenbanken haben zu diesem Suchbegriff keinen Volltreffer/Eintrag.
- Die Trefferlisten lassen sich nach Relevanz oder alphabetisch bzw. nach Datum sortieren.
- Mit weiteren Filtermöglichkeiten können Sie die Trefferlisten weiter einschränken.

7. Suchoperatoren bei Eingabe mehrerer Wörter in einem Feld

- UND-Verknüpfung: [Leerzeichen], AND, &&
z.B.: Scholz Sarkozy, Scholz AND Sarkozy, Scholz && Sarkozy
- ODER-Verknüpfung: (inklusiv): OR, ||
z.B.: Scholz OR Sarkozy, Scholz || Sarkozy
z.B.: Scholz NOT Sarkozy, Scholz -Sarkozy
- Trunkierte Suche: *, ?
z.B.: Schol* findet Scholz, Scholl, Scholes usw.
z.B.: Sch?lz findet Scholz und Schulz
- Phrasensuche
"Sozialdemokratische Partei Deutschlands" findet nur Texte, in denen die drei Wörter in genau dieser Reihenfolge stehen.

8. Datumsfelder

- Suchen nach einem Datum sind in folgenden Formaten möglich: 12. Januar 2010, 12.1.2010, 12.01.2010, 12. Jan. 2010.
- Es besteht auch die Möglichkeit, einen bestimmten Tag in beliebigem Jahr zu suchen: 12. Januar bzw. 12.1., 12.01. oder 12. Jan.
- Ebenso können Sie auch nur Monat und Jahr eingeben, z.B.: Januar 2001 bzw. 01.2001. Darüber hinaus ist auch möglich, lediglich eine Jahreszahl einzugeben.
- Bereichssuchen sind in folgender Form zulässig:
 - [05.01.1950 TO 31.01.1950]
 - Die Datumsangabe in eckigen Klammern und dem Operator TO (in Großbuchstaben) liefert Datensätze zwischen dem 5. Januar 1950 und dem 31. Januar 1950 und schließt den ersten und letzten Tag jeweils mit ein.
 - {05.01.1950 TO 31.01.1950}
 - Die Datumsangabe in geschweiften Klammern und dem Operator TO (in Großbuchstaben) bewirkt, dass der erste und letzte Tag nicht im Suchergebnis enthalten ist.

9. Suchfeld: Name

- Geben Sie bitte nur die unbedingt notwendigen Namensbestandteile an. Beispiel: Scholz oder Macron. Da Namensbestandteile bei einer Suche mit einem logischen "und" verknüpft werden, können Tippfehler u. U. dazu führen, dass Eintragungen nicht gefunden werden.
- Bei toleranter Suche werden unterschiedliche Schreibweisen, die ähnlich klingen, gleich behandelt. In vielen Fällen kann die gesuchte Person auch über Geburtsnamen, Pseudonyme, Spitznamen und andere Schreibweisen gefunden werden. Beispiele: Angela Kasner, Jürgen Bockelmann, Josef Ratzinger, Pascal Mercier.

10. Filter

Über die Navigationsleiste mit den Bezeichnungen der Datenbanken auf der linken Seite kommen angemeldete Nutzer direkt zur Startseite der jeweiligen Datenbank oder Datenbankgruppe und deren Filter. Hier können in Suchfeldern Eingaben gemacht oder in Filtern Auswahlen getroffen werden. Die nach Absenden der Anfrage angezeigte Trefferliste führt dann zu den gefundenen Dokumenten.

- Suchfelder und Filter bieten einen einfachen Zugang zu den Informationen, Trefferlisten stellen das Ergebnis Ihrer Suche übersichtlich und in sinnvoller Reihenfolge dar.
- Suchen in Textdatenbanken können bei zu weit angelegter Suche schnell zu sehr großen Treffermengen führen. Auf der anderen Seite kann ein Zuviel an Eingaben in Suchfeldern oder Filtern dazu führen, dass keine Texte den Anforderungen der Anfrage entsprechen und keine Trefferliste angezeigt werden kann. Geben Sie deshalb nicht zu viel ein, aber auch nicht zu wenig.

11. Druckansicht

Für die Druckausgabe wird jetzt generell ein PDF generiert, das auf die übliche Standardausgabe im DIN-A4-Format optimiert ist.

Dokumente

12. Dokumente

- Alle Dokumente werden in der neuen Anwendung im Doppelseitenformat angezeigt.
- Geblättert wird horizontal durch Klicken oder Wischen.
- Die integrierte Dokumentnavigation erleichtert die Arbeit mit dem Dokument.
- Eine Zoom- sowie Vollbildfunktion erleichtert das Lesen.

13. Dokumentnavigation

Für jedes Dokument gibt es eine Navigationsleiste, die die Arbeit mit dem Dokument erleichtert.

Über die Icons gelangt man zur

- Kapitelübersicht/Inhaltsverzeichnis
- Stationen im Überblick/Lebenslauf
- Blick in die Presse
- Dokumentsuche
- Verweise und Links
- Druck-PDF
- Quellenangabe

Die Kapitel bzw. Lebensstationen sind mit Sprungmarken versehen, so dass man per Klick direkt auf die entsprechende Seite gelangt.

Der Blick in die Presse zeigt Titel, Teaser und Erscheinungsdatum eines Artikels zur Person aus verschiedenen Zeitungsquellen. Die vollständigen Artikel sind nur bei einem bestehenden Abonnement verfügbar.

Die Dokumentsuche ermöglicht die gezielte Suche nach Themen und Schlagwörtern im Dokument.

Die Quellenangabe, die auch immer am Ende eines jeden Dokuments zu finden ist, lässt sich per Klick bequem in die Zwischenablage kopieren.

Daniel Kehlmann

Herunft

Ausbildung

Wirken

- Erste Romane und Erzählungen
- Sensationserfolg mit "Die Vermessung der Welt"
- Weitere Romane und Erzählungen
- Theaterstücke und Drehbücher
- Literaturkritiker, Essayist und Gastdozent

Familie

Werke

Literatur

Auszeichnungen

Mitgliedschaften

Ein Inhalt aus
Munzinger Personen

Quellenangabe

Quellenangabe: Eintrag "Daniel Kehlmann" aus Munzinger Online/Munzinger Personen
URL: <https://online.munzinger.de/document/00000025444>
(abgerufen von Stadtbibliothek Musterstadt am 11.10.2022)

Kopieren

Text wurde in die Zwischenablage kopiert

Dokumentensuche

Ich und Kaminski

Groß-/Kleinschreibung

1/4 Treffer

Recherche

14. Recherche

Deutschland - Bundesrepublik – Auf einen Blick



Nach der Niederlage im 2. Weltkrieg und dem Ende der Nazi-Herrschaft blieb Deutschland bis zum Fall des „Eisernen Vorhangs“ 1989/90 in einen autoritär-sozialistischen Osten und liberal-kapitalistischen Westen geteilt. Heute ist die wieder vereinigte, aus 16 Bundesländern bestehende Republik Spitzenreiter unter Europas Volkswirtschaften und ein weithin geachteter freiheitlich-demokratischer Mittelstaat. Als bevölkerungsreichstem EU-Mitglied kommt dem Exportland eine Schlüsselrolle beim europäischen Integrationsprozess zu.

Land und Leute

Staatsname
Fläche
Staatsform
Bevölkerung
Hauptstadt
Bevölkerungsdichte

Bundesrepublik Deutschland
357,580 km² (2018)
Parlamentarische Bundesrepublik
83,241 Mio. Einwohner (2020)
Berlin
238,25 Einw./km² (2020)

■ Munzinger Länder

Bevölkerungswachstum 0,18 % (2020)
Zeitzone UTC +1
Anteil stadt. Bevölkerung 77,45 % (2020)

Politik

STAATSOBERHAUPT



Frank-Walter Steinmeier

deutscher Jurist und Politiker; Bundespräsident

BUNDESKANZLER



Olaf Scholz

deutscher Jurist und Politiker; Bundeskanzler

Korruptionswahrnehmungsindex CPI



Bewertung Freedom House

Frei (94/100)



Soziales

Altersgruppen



Lebenserwartung

Gesamt

80,9

Frauen

83,4

Männer

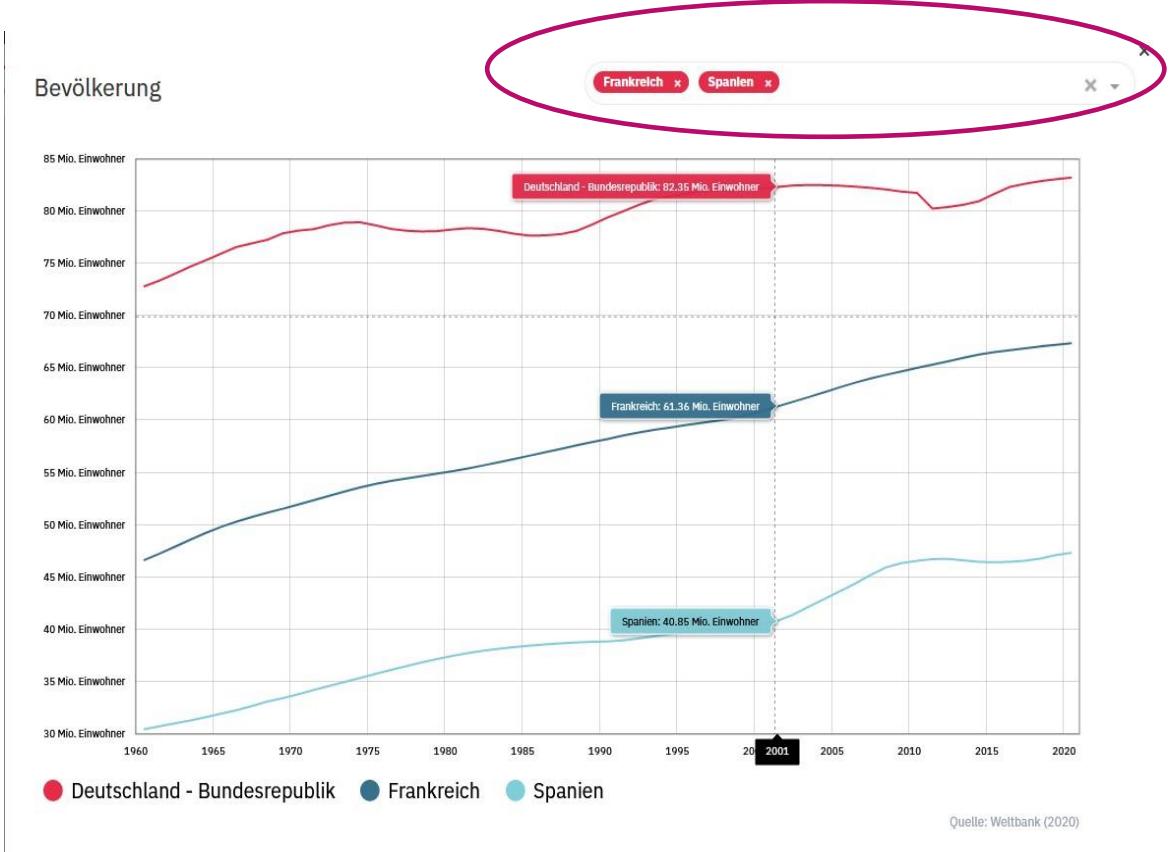
78,6

15. Recherche

- Viele neue Funktionen erleichtern die Recherche auf Munzinger Online.
- Eine interaktive Weltkarte bietet neben dem Suchschlitz und den Filtern eine weitere Suchmöglichkeit in den Länderinformationen.
- Die Länderartikel wurden neu strukturiert und grafisch überarbeitet.
- Ein Kapitel „Auf einen Blick“ enthält die Grunddaten eines jeden Landes. Die Karte und die Grafiken lassen sich anklicken und in Schaubildern darstellen.
- Die Bevölkerungsdaten enthalten Links, die die Daten vergleichbar machen.
- Über Links gelangt man zu den ausführlichen Kapiteln Politik, Wirtschaft etc.



- Viele Karten lassen sich durch Anklicken in drei verschiedenen Ebenen darstellen.
- Die Bevölkerungsdaten werden in ihrer zeitlichen Entwicklung dargestellt. Alle Länder können zur Recherche hinzugefügt werden. Dadurch lassen sich die Zahlen in Relation setzen und die Daten werden vergleichbar.





Mit jedem über Trefferliste oder Verweis ausgewählten Dokument erscheint bei „Dokumente“ die Zahl der geöffneten Artikel.

Die Dokumente bleiben so lange geöffnet, bis sie wieder per Klick auf das „x“ geschlossen werden. Auch bei einer neuen Suche über die Startseite bleiben die Dokumente bestehen.

The screenshot shows a search result for "deutschland" on the MUNZINGER website. The main content area displays an article titled "Deutschland - Bundesrepublik – Wirtschaft" with the sub-section "Wirtschaftslage". The article discusses the German economy's performance in the last 15 years, mentioning the 2009 recession, the 2020 COVID-19 pandemic, and the 2022 energy crisis. It highlights economic growth, job creation, and inflation. The sidebar on the right, titled "Offene Dokumente", lists several documents related to Germany's economy and politics, each with a close button. A red circle highlights this sidebar area.

Deutschland - Bundesrepublik – Wirtschaft

Wirtschaftslage

Die deutsche Wirtschaft wurde in den vergangenen 15 Jahren von den zwei schwersten Rezessionen in der Nachkriegszeit getroffen: 2009 sank die Wirtschaftsleistung im Zuge der weltweiten Finanzmarkt- und Wirtschaftskrisen breitflächig um 5,7 %, 2020 kam es während der COVID-19-Pandemie zu einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 4,6 % und 2022 um 3,7 %. Die Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie führten 2020-2022 zu starken Einschränkungen in den Dienstleistungsbereichen und der Industrieproduktion und beendeten eine zehnjährige Wachstumsphase. Die Umsätze des verarbeitenden Gewerbes gingen stark zurück, das Gastgewerbe sowie der stationäre Handel verzeichneten historisch hohe Rückgänge und die Arbeitslosigkeit stieg an. Bund, Länder und Kommunen stellten erhebliche finanzielle Mittel für wirtschafts- und arbeitsmarktpolitische Corona-Hilfen zur Verfügung. Sowohl 2010 als auch 2021 trat ein rascher konjunkturer Aufschwung ein. 2021 wuchs das BIP um 2,6 %, wobei Wachstumsimpulse insbesondere aus der Industrie kamen.

Die für 2022 erwartete wirtschaftliche Erholung wurde dann aber durch die ökonomischen Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine ab Febr. 2022 gebremst. Die Schwäche der Weltwirtschaft, die durch den Krieg ausgelöste Energiekrise, außerordentliche Steigerungen der Energie- und Rohstoffpreise, die die energieintensive deutsche Wirtschaft besonders trafen, eine daraus resultierende hohe Inflation und ungünstige Finanzierungsbedingungen durch hohe Zinsen belasteten bis in das Jahr 2023 die Wirtschaftsentwicklung. Im Jahresdurchschnitt 2022 nahm das BIP immerhin um 1,8 % zu und übertraf damit das Niveau des Vor-Krisen-Jahrs 2019 (1,1 %), lag damit aber im EU-Vergleich sehr weit hinten. Zum Wachstum trugen vor allem die Dienstleistungsbereiche bei

1 ■ Münzinger Länder 2

Offene Dokumente

- Münzinger Länder
- Deutschland - Bundesrepublik – Politik
- Münzinger Länder
- Deutschland - Bundesrepublik – Land und Leute
- Münzinger Länder
- Deutschland - Bundesrepublik – Soziales und Bildung
- Münzinger Länder
- Deutschland - Bundesrepublik – Wirtschaft

16. Verweise und Links

- Alle Dokumente enthalten klickbare Links und Verweise.
- In den Biographien wird auf weitere Biographien, Artikel oder Einträge in Lexika verwiesen. Diese sind direkt anwählbar.
- Auch in den Buchtiteln sind Verweise auf weitere Kapitel mit Sprungmarken versehen.
- Externe Links z.B. in den Vis-à-Vis Reiseführern des Dorling Kindersley Verlags sind anklickbar. Man gelangt so direkt auf die Webseite von beschriebenen Hotels, Museen oder Sehenswürdigkeiten.



Waffensaal im Märkischen Museum

BERLIEBEN Museumsinsel

Märkisches Museum
■ Y4 ■ Am Köllnischen Park 5 ■ +49 30 20 2162
■ [www.museum-berlin.de](#)
■ Märkisches Museum,
 Heinrich-Heine-Straße
■ [www.museum-berlin.de](#)
■ Di-So 10-18
■ [stadtmuseum.de](#)

Das Museum ist ein Komplex aus verschiedenen Ver- sätzen, die an einen mittelalterlichen Kloster gleich. Es wurde zwischen 1899 und 1908 erbaut, um die Geschichte Berlins und Brandenburgs (von den ersten Siedlern bis zur Gegenwart) darzustellen. Beim Ent- standen des Museumsinsels ist dem Berliner Theater

wurf lehnte sich Ludwig Hoffmann an die gotischen bürger Umlands an, vor allem an das Wittstocker Schloss und die Katharinenkirche in Brandenburg. Die Rolandstatue in der Eingangshalle ist die Kopie des in der Stadt Brandenburg stehenden Originals (15. Jh.). Das Portal ist eine Nachbildung des Eingangs zu 1911 abgerissenen Schlosses der Kurfürsten von Brandenburg. Auch zu sehen: ein Pferdekopf der Schadow'schen Quadriga, die an das Brandenburger Tor (siehe S.78) erinnert.

Ein weiterer Ausstellungs- teil ist dem Berliner Theater

zwischen 1730 und 1933 gewidmet. Gezeigt werden Plakate, alte Programmfette und eine Reihe von einer der Galerien steht man auf originelle Mechaniken und Musikinstrumente. Jeden Tag um 15 Uhr erklingen. Das Märkische Museum ist Teil des Berliner Stadtmuseums. Mit dem Museumsinsel der Stadt erfährt man in der Nikolaikirche (siehe S.112) und im Ephraim-Palais (siehe S.112).

Schon gewusst?

Der südliche Teil der Fassade ist der Fassade der Gertraudenstraße als Fischersinsel gewidmet.

Waffensaal im Märkischen Museum

Märkisches Museum
■ Y4 ■ Am Köllnischen Park 5 ■ +49 30 20 2162
■ [www.museum-berlin.de](#)
■ Märkisches Museum,
 Heinrich-Heine-Straße
■ [www.museum-berlin.de](#)
■ Di-So 10-18
■ [stadtmuseum.de](#)

Das Museum ist ein Komplex aus verschiedenen Ver- sätzen, die an einen mittelalterlichen Kloster gleich. Es wurde zwischen 1899 und 1908 erbaut, um die Geschichte Berlins und Brandenburgs (von den ersten Siedlern bis zur Gegenwart) darzustellen. Beim Ent- standen des Museumsinsels ist dem Berliner Theater

wurf lehnte sich Ludwig Hoffmann an die gotischen bürger Umlands an, vor allem an das Wittstocker Schloss und die Katharinenkirche in Brandenburg. Die Rolandstatue in der Eingangshalle ist die Kopie des in der Stadt Brandenburg stehenden Originals (15. Jh.). Das Portal ist eine Nachbildung des Eingangs zu 1911 abgerissenen Schlosses der Kurfürsten von Brandenburg. Auch zu sehen: ein Pferdekopf der Schadow'schen Quadriga, die an das Brandenburger Tor (siehe S.78) erinnert.

Ein weiterer Ausstellungs- teil ist dem Berliner Theater

zwischen 1730 und 1933 gewidmet. Gezeigt werden Plakate, alte Programmfette und eine Reihe von einer der Galerien steht man auf originelle Mechaniken und Musikinstrumente. Jeden Tag um 15 Uhr erklingen. Das Märkische Museum ist Teil des Berliner Stadtmuseums. Mit dem Museumsinsel der Stadt erfährt man in der Nikolaikirche (siehe S.112) und im Ephraim-Palais (siehe S.112).

Schon gewusst?

Der südliche Teil der Fassade ist der Fassade der Gertraudenstraße als Fischersinsel gewidmet.

Umbgebend ist das Museum vom Köllnischen Park. In seinem Bärenzwinger lebten bis 2015 Brauhaben als beliebtes Ausflugsziel der Berliner. Zur Wallstraße hin erhält eine Skulptur den Maler Heinrich Zille (siehe S.112).

Cölln
 Von dem einstigen Dorf Cölln am südlichen Ende der Museumsinsel, auch Fischersinsel genannt, ist heute nichts mehr übrig. Restlos verhüttet wurde es nach dem Zweiten Weltkrieg. Bis 1939 war Cölln noch ein Arbeiterviertel mit verwickelten Gassen. In den 1960er Jahren setzte man an seine Stelle Hochhäuser und andere modernisierte Gebäude wie das Ermeliehaus ließ mehrere anderen Standorten wieder aufstellen. Von der einstigen Idylle ist heute allerdings nichts mehr zu spüren.

Ermeliehaus
■ Y4 ■ Märkisches Ufer 10
■ Märkisches Museum
■ 147, 248, 265, M48

Das Ermeliehaus am Märkischen Ufer ist ein sehr wahrgenommenes Fassaden eines der schönsten historischen Häuser des Stadtteils. Es wurde im Auftrag von Wilhelm Ferdinand Ermelie, einem Berliner Kaufmann, der durch Handel und Verkauf von Holz einen rechtlichen Wohlstand gelangt. Ursprünglich stand das Haus auf dem gegenüberliegenden Fischerschen (Breite Straße 11), doch im Jahr 1868 wurde es abgerissen, um es am jetzigen Standort unter Einbeziehung wesentlicher Architekturelemente wieder aufzubauen. 1825 war das Innere des Hauses nach den Wünschen Ermelies neu gestaltet. Im Inneren befindet sich ein Fries mit Bildern zum Tabakhandel. Bei der Restaurierung kommt ein Großteil der Fassade, das Rokoko-Möbel von 1760 und das

Tregenhaus wiederhergestellt werden. Von der Treppe rechts ist das Treppenhaus im Hintergrund. Die Räume in der ersten Etage werden für Veranstaltungen genutzt.

Historischer Hafen Berlin
■ Y4 ■ Märkisches Ufer
■ Märkisches Museum
■ 147, 248, 265 ■ Sa 14-17
■ [Historischer-hafen-berlin.de](#)

Am südlichen Ende der Museumsinsel, der sogenannten Fischersinsel, und gegenüber dem Märkischen Ufer liegt zwischen der Spree und der Landwehrkanal hier sorgfältig restauriertes historisches Kaufhaus. Die Fassade des Hauses Nr. 147 und Nr. 18 mit dem Namen Otto-Nagel-Haus beherbergten ein kleines Museum, das Otto Nagel (1894-1967) gründete. Der Name ist nach dem DDR-Oberrn sehr beliebt. Heute ist das die beiden Gebäude Sitz des Fotarchivs des Staatlichen Museums von

te wird im Sommer als Café genutzt, ein anderes, die Renate-Angekla, dient jetzt als kleines Museum und Ge- gedenkstätte. Ein Binnenschiff fährt auf Havel und Spree. Im Schiffsbau ist eine unge- hafte eingerichtet.

Märkisches Ufer
■ Y4 ■ Märkisches Muse- um, Heinrich-Heine-Straße
■ 147, 248, 265, M48

An dieser einsam gelegenen Uferstraße befindet sich Berlin noch so dar, wie es im 18. oder 19. Jahrhundert ausgesehen haben mag. Acht Ufer liegen zwischen der Spree und der Landwehrkanal hier sorgfältig restauriertes historisches Kaufhaus. Die Fassade des Hauses Nr. 147 und Nr. 18 mit dem Namen Otto-Nagel-Haus beherbergten ein kleines Museum, das Otto Nagel (1894-1967) gründete. Der Name ist nach dem DDR-Oberrn sehr beliebt. Heute ist das die beiden Gebäude Sitz des Fotarchivs des Staatlichen Museums von

bisweilen als spröde-technokratisch beschriebenen Sch. bald den Spitznamen "Scholzplatz" ein.

Auf dem ordentlichen
 wurde Sch., dann als Generalsekretär Parteiflügel in der Umfrage, Ref. Wahlkunst und der Sozialdemokrat. Parteivorsitz an der Führungsspitze t. Generalsekretär: den Vorsitz der H. Matthias Petersen

Parlamentarisch
 der vorgezogene durch einen Misstr. verehrt wohlt. sich CDU/CSU (35,2 %) und SPD (34,2 %) schließlich auf eine Große Koalition unter Führung von Kanzlerin **Angela Merkel** (CDU) ein. Noch vor dem Amtsantritt des neuen Kabinetts wurde Sch., der seinen Altonaer Wahlkreis mit 45,9 % der Erststimmen gewonnen, zu den Unterhändlern des schwarz-roten Koalitionsvertrags gehört, von der SPD-Bundestagsfraktion im Okt. 2005 mit 150 gegen 43 Stimmen zu ihrem Ersten Parlamentarischen Geschäftsführer gewählt. Im Dezember wurde er von Bundestag in das neunköpfige Parlamentarische Kontrollgremium (PKG) zur Kontrolle der Geheimdienste entsandt (bis 11/2007; ab 1/2007 stellv. Vorsitzender).

Beobachter erhielt Sch. für sein Managementtalent, das er in der Folge als Organisator der Fraktionsarbeit unter Beweis stellte. Fraktionschef Peter Struck habe ihm viel von der schwierigen Überzeugungsarbeit zur Bildung der nötigen Mehrheiten überlassen, urteilte *Cicero* (4/2007). In der Abstimmung mit seinem Unionskollegen Norbert Röttgen bildete Sch. nach Überzeugung der *WELT* (14.11.2007) "eine der wenigen tragfähigen Säulen" innerhalb der Großen Koalition. Außerdem wirkte Sch.

Angela Merkel
■ * 17. Juli 1954 Hamburg, deutsche Physikerin und Politikerin; Bundeskanzlerin 2005-2021; Bundesvorsitzende der CDU 2000-2018; Bundesminister für Frauen und Jugend (1991-1994) sowie für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (1994-1998); CDU/CSU-Fraktionschefin im Bundestag 2002-2005; CDU-Generalsekretärin 1998-2000; MdB ab 1990

Parlamentarisch
 der vorgezogene durch einen Misstr. verehrt wohlt. sich CDU/CSU (35,2 %) und SPD (34,2 %) schließlich auf eine Große Koalition unter Führung von Kanzlerin **Angela Merkel** (CDU) ein. Noch vor dem Amtsantritt des neuen Kabinetts wurde Sch., der seinen Altonaer Wahlkreis mit 45,9 % der Erststimmen gewonnen, zu den Unterhändlern des schwarz-roten Koalitionsvertrags gehört, von der SPD-Bundestagsfraktion im Okt. 2005 mit 150 gegen 43 Stimmen zu ihrem Ersten Parlamentarischen Geschäftsführer gewählt. Im Dezember wurde er von Bundestag in das neunköpfige Parlamentarische Kontrollgremium (PKG) zur Kontrolle der Geheimdienste entsandt (bis 11/2007; ab 1/2007 stellv. Vorsitzender).

Beobachter erhielt Sch. für sein Managementtalent, das er in der Folge als Organisator der Fraktionsarbeit unter Beweis stellte. Fraktionschef Peter Struck habe ihm viel von der schwierigen Überzeugungsarbeit zur Bildung der nötigen Mehrheiten überlassen, urteilte *Cicero* (4/2007). In der Abstimmung mit seinem Unionskollegen Norbert Röttgen bildete Sch. nach Überzeugung der *WELT* (14.11.2007) "eine der wenigen tragfähigen Säulen" innerhalb der Großen Koalition. Außerdem wirkte Sch.

Munzinger Personen

Kontakt

Ab sofort können Sie unter <https://online.munzinger.de> unser neues System nutzen. Die neuen Datenbanken mit Buchreihen von Dorling Kindersley sind ausschließlich dort verfügbar.

Die neue Oberfläche wird in einem kontinuierlichen Prozess weitere Funktionen erhalten.

Die bisherige Desktop-Oberfläche und die mobile Variante bleiben vorerst unter <https://www.munzinger.de> bzw. <https://m.munzinger.de> zugänglich, werden aber nicht mehr weiterentwickelt. Auf jeden Fall steht die gewohnte Umgebung noch für geraume Zeit zur Verfügung.

Sie haben Fragen, Anregungen oder Wünsche? Melden Sie sich gerne!

Munzinger-Archiv GmbH
Albersfelder Str. 34
88213 Ravensburg
Tel. 0751 76931-0
E-Mail box@munzinger.de